

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 29.

Mittwoch, den 29. Januar.

1840.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 29. Januar: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Schauspiel mit Gesang in 3 Acten von C. von Holten. Hierauf: Bettelstab und Lorbeerbaum, oder: Zwanzig Jahre nach dem Tode, Nachspiel in 1 Act, von C. von Holten.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 30. Januar,

14tes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Symphonie von Haydn (S-dur). Arie von Mozart, gesungen von Dem. Schloss. Concert für zwei Pianofortes von Mozart mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Herrn Ferdinand Hiller und Herrn M. D. Mendelssohn-Bartholdy. Lied mit obligatem Horn von Lachner, gesungen von Fräul. Henriette von Treffz.

Zweiter Theil.

Ouverture zur Oper: Die Genueserin, von Lindpaintner (neu). Duett aus Capuletti von Bellini, gesungen von Fräulein von Treffz und Dem. Schloss. Homage à Händel, Duett für zwei Pianofortes, vorgetragen von Herrn Ferd. Hiller und Herrn M. D. Mendelssohn-Bartholdy (auf Verlangen).

Einlassbillets à 16 Gr. sind bei dem Castellan Ernst im Gewandhause und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch, den 29. Januar 1840,

musikalisch, improvisatorische Abendunterhaltung

von

Karoline Leonhardt-Lyfer,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Frey,
im kleinen Saale der Buchhändler-Börse.

I. Abtheilung. Mündliche Improvisation nach gegebenem Thema, von Karoline Leonhardt-Lyfer. Arie des Grafen aus Figaros Hochzeit, vorgetragen von Herrn Frey. Improvisation einer Glosse, nach gegebenem Refrain.

II. Abtheilung. Schriftliche Improvisation eines Sonnettes. Arie des Seneschall aus Johann von Paris, vorget. von Herrn Frey. Mündliche Improvisation nach gegebenem Thema.

Billets à 12 Gr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn Kistner und beim Castellan der Buchhändlerbörse zu haben. An der Casse kostet das Billet 16 Gr. Einlass um 6 Uhr; Anfang um 7 Uhr.

Anzeige. Die zweite Quartett-Unterhaltung im Saale des Gewandhauses wird nächsten Sonnabend, den 1. Februar, stattfinden. Die Concert-Direction.

Anzeige. Der mit ungetheiltem Beifalle aufgenommene:

Victoria! Schottischer Walzer von Alex.-Mokelott,

ist, leicht ausführbar für Pianoforte, in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu haben und erschienen bei
C. A. Klemm.

Die Feuerversicherungsbank für Deutsch- land zu Gotha

ermächtigt mich, da die Rechnung des verflossenen Jahres sich jetzt ziemlich genau übersehen läßt, ihren hiesigen Theilnehmern die zu erwartende Dividende mit

50 $\frac{0}{10}$

als gewiß zuzusichern. Sofort nach Beendigung des Rechnungsabschlusses, an welchem rastlos gearbeitet wird, werde ich das Vergnügen haben, den Interessenten diese Ersparniß zuzustellen.

Zu Empfangnahme neuer Versicherungsanträge auf bewegliche Gegenstände aller Art, so wie zu Ertheilung jeder nähern Auskunft ist stets gern bereit

der Agent der Bank J. G. Zander.

Einem geehrten baulustigen Publicum, insbesondere den Herren Hausbesitzern, erlaube ich mir mein

Ettablissement als Zimmermeister

hiermit ergebenst bekannt zu machen, und mich bei vorkommenden Neubauten und Reparaturen zu geneigter Berücksichtigung bestens zu empfehlen. Leipzig, den 27. Januar 1840.

Carl Liebner,

Mühlgasse (Klostergäßchen) Nr. 777 b, Lehmanns Haus.

Local-Veränderung.

Carl Löwe in Leipzig

beehrt sich seinen werthgeschätzten Freunden, wie dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er sein Verkaufslocal aus der Barfußmühle

nach dem Naschmarke in ein Gewölbe unter dem Rathhause

verlegt hat und empfiehlt sich aufs Neue, sowohl mit seinem Lager

von neuen chirurgischen Instrumenten und allen Arten Messerschmiede-Arbeiten,

als auch zu allen dahin gehörenden Reparaturen, als Schleifen, Poliren und dgl., unter Zusicherung der besten und billigsten Bedienung; bittet auch gefälligst zu bemerken, daß zur Bequemlichkeit der ihn Beehrenden jede Bestellung nach Belieben entweder in dem Verkaufslocale am Naschmarke oder in dem Arbeitslocale der Barfußmühle im 2. Hofe geschehen kann.

Pianoforte = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit mehrern gut und dauerhaft gebauten Instrumenten, von starkem und angenehmem Tone.
J. A. Braun, Königsplatz Nr. 877.

Halscravaten für Herren und dergl. Schlipse, welche abgetragen sind, werden wieder nach Pariser Façon von allen Stoffen zu den billigsten Preisen überzogen bei
Graf, Cravatenmacher, Halle'sche Straße Nr. 8.

Die längst erwarteten

neuen Alex.-Datteln

sind so eben eingetroffen und werden billigst verkauft bei
M. Sever, Nr. 17/2 am Markte, im Keller.

Kathar.-Pflaumen, Alex.-Datteln und Smyrn. Tafel-Feigen

von ausgezeichneter Güte empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigst
Lodde & Urban, Petersstraße Nr. 41/32.

Verkauf. Eine Medaille von der dritten Secularfeier 1740 der Erfindung der Buchdruckerkunst ist zu verkaufen. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

* Von echten Herrnhuter Wachsdochtlichtern, die heiß, sparsam brennen und nicht laufen, besitze ich stets großes Lager und empfehle solche sowohl im Ganzen, als auch im Einzelnen eben so billig, als man hier die gewöhnlichsten Lichter verkauft.
Friedrich Schwennicke im Salzgäßchen.

Zu verkaufen ist ein echt englischer Doggenhund, der sich durch seinen starken Körperbau und vorzüglich starkes Gebiß auszeichnet. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen sind Ortsveränderung halber ein noch fast neuer Secretair von Kirschbaum, ein dergl. runder Tisch, ein großer Spiegel, mehre Gebett guter Federbetten. Zu erfragen Brühl, rother Löwe Nr. 18/510, im Hofe links 1 Tr.

Zu verkaufen liegen noch 2 Ceder-, 2 Ahorn- und mehre Eller-, Acacien-, Linden- und Kirschenstämme auf dem Rittergute Südbengossa.

Zu verkaufen ist billig eine gute Wanduhr mit Gehäuse, in der blauen Hand am Mühlgraben, zwei Treppen hoch vorn heraus.

Domino's

verleiht billig **A. S. Fuchs**, sonst Kürsten.

Ofengeräthe, Regenschirmhalter und Blumenträger

in schönen Formen von Eisenguß, holländische Blumentische und Aschhalter von Korbgeflecht und fein lackirt, Holz-, Papier- und Messerförbe, Schlüssel- und Nählförbe in vielerlei Formen — (welche Arbeiten auch nach beliebiger Angabe in kurzer Zeit angefertigt werden); — ferner: Petschaste mit schöngravirten gothischen und lateinischen Buchstaben, zu 8—10 Gr., dergl. ordinaire gegossene zu 2 Gr., — Buchstaben-Oblaten, worunter mit Grafen- und Baronkronen — gute Federspulen und Engl. Stahlschreibfedern in großer Auswahl, gute Bleistifte, Federmesser, Zeichenkreide in billigen und ganz feinen Sorten, Reißbretter, feinste und geringere Reißzeuge, gute Tusch-, Miniatur- und Caffee'sche Pastellfarben empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert, Grimm. Straße.

Das Bandagen-Magazin

VON

Schindler & Löwe in Leipzig

ist nach dem Raschmarke in ein Gewölbe unter dem Rathshaus verlegt worden und empfiehlt sich aufs Neue zu gütigen Aufträgen, mit der Versicherung, alles aufzubieten, um den Anforderungen der Zeit in jeder Hinsicht zu entsprechen.

**Ibrahim - Herren - Halstücher,**

empfehlen als etwas Neues und Geschmackvolles, nebst vielen andern neuen Herren-Cravaten, Schlipfen etc.

Gebrüder Tecklenburg,
am Markte neben dem Thomaskäßchen.

Zu kaufen gesucht wird altes Kupfer und Messing beim Selbgießer Keitel, Serbergasse Nr. 1131.

* Ein junger Mensch von gebildeten Kellern mit zureichenden Schulkenntnissen, welcher Buchhändler werden will, kann sich melden: Universitätsstraße bei
Gebhardt & Reißland.

Gesuch. Ein gut erzogener Bursche kann eine Lehrstelle annehmen beim Selbgießer Keitel jun., Serberg. Nr. 1131.

Gesuch. Sechs männliche oder weibliche Cigarrenmacher können sofort Arbeit finden bei Moriz Kreyßmar.

** Gesucht wird ein Kindermädchen auf dem Nicolaiskirchhofe Nr. 13, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches, ordnungsliebendes und fleißiges Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist: Johannisgasse Nr. 1312.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Kindermädchen, welches zugleich die häuslichen Arbeiten versehen kann: Kleine Pleißenburg Nr. 819, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches auch mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. Februar Unterkommen: Hainsstraße Nr. 20/209, 3. Etage.

* Ein junger Mensch von auswärtigen bemittelten Kellern und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wünscht zu Ostern d. J. in einem en gros-Geschäfte in die Lehre zu treten. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse mit F. P. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird auf künftige Ostern ein Gewölbe, mit oder ohne Familienlogis, am Markte oder in der Nähe. Adressen bittet man schriftlich bei Herrn Engelhard, Eisenhandlung in Kochs Hofe, abzugeben.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein geräumiges Gewölbe am Markte, nebst Comptoir und Niederlage, ist von nächste Ostern an zu vermieten und das Nähere im Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspar, Reichsstraße Nr. 27, zu erfragen.

Vermiethung. Vor dem äußern Grimma'schen Thore sind mehre Familienlogis, ein jedes bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Holzbehältniß und nach Wunsch einer Abtheilung Garten, zu vermieten und ist das Nähere bei Herrn Schneidermeister Gänzel, Dresdner Straße, fünftes Haus rechts, zu erfahren.

Vermiethung. Zu bevorstehende Ostern ist auf der Johannisgasse ein Logis von einer Stube, Küche, Kammer etc. an eine einzelne Person, Mann oder Frau, für den festen Preis von 25 Thlern. zu vermieten. Näheres ertheilt der Hausmann in Nr. 1312 auf der Johannisgasse.

Vermiethung. Eine elegante Stube nebst Schlafzimmer, beides mit Aussicht auf die Promenade, 2. Etage, ist von Ostern an oder früher zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Place de repos, rechts im ersten Hause, 1 Treppe.

Vermiethung. Einige Familienlogis von zwei und drei Stuben nebst Kaminen, Kammern u. sind sogleich, auch zu Ostern zu vermieten. Näheres vor dem Schützenhore, Neudrücker Straße, beim Mechanikus Reyher.

Im Nachweisungs-Comptoir

(Reichsstraße Nr. 27)

Können noch einige neue eingerichtete Locale zu Gewölben nachgewiesen werden, so wie auch ein Gewölbe am Markte außer den beiden Hauptmessen.

Zu vermieten sind von Ostern an in der Petersvorstadt zwei Logis zu 40 und 70 Thlr. durch Adv. Mikky, Neumarkt Nr. 17/51.

Zu vermieten ist eine Stube zu Schlafstellen an ledige Herren: in der Petersstraße im goldenen Arme, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind außer den Messen zwei Stuben an ledige Herren, welche sogleich zu beziehen sind. Das Nähere in der Ritterstraße Nr. 697 parterre.

Zu vermieten ist billig ein sehr schöner trockener Keller in der Katharinenstraße. Näheres Magazingasse Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten sind zu Ostern 2 kleine Familienlogis. Das Nähere Magazingasse Nr. 3/53, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Ostern 1840 zu beziehen ist eine große freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach und Holzgelass an einen oder zwei solide Herren Studierende in Nr. 1/156 am Thomaspfortchen, 1 Tr.; bei Hrn. Kühns.

Zu vermieten ist auf der Hospitalstraße Nr. 1259, im Hofe, ein Logis zu 35 Thlr. Zu erfragen im Gewölbe.

Zu vermieten sind an stille Leute zwei kleine Familienlogis, bestehend in Stube, Kammer und Küche, jezt oder Ostern zu beziehen: Reichels Garten, Colonnaden rechts, 4. Thüre.

Zu vermieten ist von jezt oder Ostern an in der Nicolaistraße Nr. 39/555 ein geräumiges Gewölbe vorn im Hofe nebst 1 oder 2 großen, trockenen und hellen Waarenspeichern und daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist ein Logis, Stube, Kammer und Bodenkammer für 30 Thlr., Gewandgäßchen Nr. 3, und daselbst parterre zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 solide Herren: Burgstraße Nr. 147.

Fünftes Concert der 12. Compagnie

Sonnabend, den 1. Februar 1840.

Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Gerbergasse Nr. 1158.

Heute Maskenball der Gesellschaft „Verein“ im Hotel de Pologne.

Heute Concert im großen Kuchengarten; auch ist frischer Pflaumenkuchen von ganz frischen Pflaumen, Johannisbeerkuchen und alle Tage frische Pfannkuchen zu haben.

Heute, Mittwoch den 29. Januar,
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.
Anfang des Concerts halb 7 Uhr. C. Föld.

Heute, Mittwoch den 29. Januar,
**Concert und Tanzmusik
in Lannerts Tanzsalon.**
Es ladet ein musikliebendes Publicum ergebenst ein
M. Wenz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag,
an welchem außer Stolle Pfannkuchen mit verschiedener Fülle.
Schulze in Stötteritz.

L i n d e n a u.

Heute, Mittwoch, Abend ladet zu Schweinsknochen mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen ergebenst ein
W. Kreidemann auf Walters Kaffeehause.

Einladung. Heute, den 29. Januar, früh halb 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe ladet seine Gäste ergebenst ein
J. G. Humpsh, zum weißen Adler.

Einladung. Morgen Donnerstag, den 30. Januar, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
A. Sorge.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
G. Pöhler, Klosterstraße.

Einladung. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in
Lannerts Salon.

Ergebenste Einladung. Donnerstag, den 30. Jan., ladet alle seine Freunde und Gönner zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig, so wie andern Speisen und zu einer vorzüglich feinen Gose und andern Biere ergebenst ein und bittet um gütigen zahlreichen Zuspruch
J. A. Lorenz, Ritterstraße Nr. 44.

Einladung. Donnerstag, den 30. Januar, früh 9 Uhr lade ich meine geehrten Gäste zu Wellfleisch und Abends zu Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein.
Berw. Stahl, Ritterstraße Nr. 39/711.

* Heute, Mittwoch den 29. Januar, findet ein stark besetztes Concert im Saale des **Leipziger Waldschlösschens** statt und wird ein hochzuverehrendes und musikliebendes Publicum ganz ergebenst eingeladen.
Anfang 2 Uhr. Lopytsch.

* Mittwoch, als den 29. d. M., ausgezeichnete Pfann- und andere Kuchen im Leipziger Waldschlösschen in Gohlis.

* Donnerstag, den 30. Januar, Thé dansant im Saale des Hotel de Prusse. Anfang 7 Uhr.
Karl Terwich, Balletmeister.

* Heute, Mittwoch, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
A. B. Schmidt im Petersschießgraben.

Gelegenheit nach Frankfurt a. M. und Cassel.
Den 2. oder 3. Februar geht ein bequemer Wagen dahin ab, bei
Neubauer im Rosenfranze.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. u. Berlin.
Auf den Sonntag, den 2. Februar, geht ein bequemer Wagen dahin ab, und ist auch immerwährende Gelegenheit nach Berlin. Das Nähere auf der Hainstraße im gold. Hahn bei
Werner.

Gelegenheit nach Berlin den 28.—29. d. M. Näheres große Fleischergasse im Anker bei S. G. Markgraf.

Verloren wurde am 26. Januar von der Hainstraße bis nach Lindenau ein goldener Ohrring nebst Locke. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Hainstr. Nr. 196 beim Hausmanne abzugeben.

Verloren wurde gestern früh ein grauer Ueberschuh, mit Leder besetzt, vom Mühlgraben durch die Allee bis auf den Markt. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben: Mühlgraben Nr. 1058 parterre.

Der Herr, welcher den 14. d. M. mit nach Zeitz fuhr, wird gebeten, sich im Betreff des Logis beim Postschaffner auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1262 1 Treppe, zu bemühen.

An K.....r.

Durch die Kirsch-Allee
Ritten drei Reiter, o weh!
Zwei haben sich dort gestoßen,
Dem Dritten zerrissen die Hosen.
Doch trotz Stich und Wind
Kamen sie nach Hause geschwind!
G. Th. M. & A. C. W.

* Herr Dr. Ernst Fedor Platner hat in seinem uns heute publicirten Testamente dem Leipziger Kunstverein ein Legat von

Eintausend Thalern zum Ankauf eines Gemäldes für das Museum der Stadt Leipzig ausgesetzt. Mit dem wärmsten Dank und aufrichtiger Hochachtung gegen den Verewigten, dessen ächter Kunstsinn sich in den nähern Bestimmungen trefflich ausspricht, bringen wir diess zur öffentlichen Kenntniss, und werden bemüht seyn, die liberale Verfügung desselben durch die Anschaffung eines ihrem Sinne entsprechenden Kunstwerkes zu ehren.

Leipzig, am 27. Januar 1840.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Als Verlobte empfehlen sich

Natalia Bähr.
Friedrich Hoffmann.

Leipzig, den 23. Januar 1840.

Als Verlobte empfehlen sich

Amelia Strother,
Ferdinand Eckardt.

Hull und Leipzig, Januar 1840.

Todesanzeige. Gestern verloren wir durch den Tod unsern lieben Oskar, 4½ Jahre alt. Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige
L. v. Alvensleben und Frau.

Thorzettel vom 28. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (27. Abends 46 Uhr.) Dr. Amtshptm. v. Well, von Grimma, im gr. Baume. Dr. Lieut. v. Leonhardt u. v. Bose, von hier, v. Saalfeld zurück. Dr. Amtsvorw. Hunger, v. Wernsdorf, in St. Rom. Dr. Ger.-Dir. Dürigen, v. Börlin, Dr. Destill. Pester, v. Penig, u. Dr. Cand. Ackermann, v. Riesa, unbest. Dr. Kaufm. Lehmann u. Dr. Glasbdr. Voigt, v. hier, v. Dschag u. Liebenwerda zur. Dr. Partic. Goldammer, v. Liebenwerda, im gold. Bahne. Demoff. Triebtsch, v. Dresden, bei Stadtr. Benker. Fr. Buchbdr. Liebeskind und Dr. Rfm. Heidenreich, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufm. Stiel u. Neumann, v. Manchester u. Stettin, in Nr. 633 u. passirt durch. Dr. Rfm. Müller, v. Frankfurt a. M., u. Dr. Cond. Kreuzkamm, v. Dresden, unbest. Dr. Tischlermstr. Adstner, von Dresden, bei Müblius. Dr. Schring, Privatlehrer, v. Königsberg, pass. durch. Dr. v. Müde, Rechtsgelehrter, und Dr. Insp. Elsner, von hier, von Dresden zurück. Dem. Netke, v. Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Dr. Def. Gutke, v. Löbnitz, in der Sonne. Dr. Rfm. Stöber, v. Würzburg, im H. de Bav. Auf der Berliner Post 47 Uhr: Alles Erler u. Möring, v. Remberg und Beeskow, bei Schön u. in Nr. 404. Auf der Magdeburger Eilpost 49 Uhr: Dr. D. Eggenberg, v. Wernsdorf, bei Adv. Schulze. Auf der Magdeburger Eilpost 46 Uhr: Dr. Rfm. Unna, v. Hanau, pass. durch. Herr Def. Steiger, v. Leutenich, in Stadt Rom.

Frankfurter Thor. Dr. Lieuten. Freiherr von Wigleben, von Erfurt, passirt durch. Dem. Engelhardt, v. hier, v. Ballenstädt zur.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 46 Uhr: Mad. Winkler, v. Rochlitz, bei Pahn, u. Dr. Binngießer Al, v. Lungenau, in Nr. 850. Auf der Nürnbergger Dilligence 46 Uhr: Dr. Postexped. Wenzel, v. Wildenthal, unbestimmt. Auf der Nürnbergger Eilpost um 7 Uhr: Dr. Rfm. Wappler, v. hier, von Zwidau zurück, und Herr Hptm. Penzel, v. Eiter, unbestimmt.

Dresdner Thor. Dr. Ober-Kosarg Träger, v. Gratz, in der Säge. Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (28. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Deton.-Insp. Palm, von Ealis, pass. durch. Dr. Gakw. Dersart, v. Lippa, Frau. von Sörvingen u. Dr. Referendar von Reinhardt, von Dresden, Dr. Commis Frankt, v. Camenz, Dr. Def. Rodstrob, v. Gadwitz, Dr. Graf v. Löben, von Rudelsdorf, u. Dr. Hofeller Nancy, v. Dresden, unbest. Herr Buchbdr. Liebeskind, Dr. Gutsbes. Stodmann u. Drn. Stud. Rein-

hardt u. Rachel, v. hier, von Dresden zurück. Drn. Rft. Dyhrenfurt und Zimmert, v. Breslau u. Pohnstein, u. Dr. Lieut. von Sell, von Weßlar, pass. durch. Dr. Hptm. Killinger, v. Stuttgart, in Stadt Hamburg. Dr. Lederbdr. Reichel, v. Dresden, in Stadt Dresden.

Halle'sches Thor. Dr. Berw. v. Dabelow, v. Halle, und Herr Hptm. Strauß, v. Zedendorf, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Stud. Leonhardt, Dr. Cand. Franke u. Dr. Partic. Warr, v. hier, v. Merseburg zurück, Dr. Regier.-Adv. Landgraf, von Frankenhäusen, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post 49 Uhr.
Hospitalthor. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Dr. Rfm. Alberti, v. Chemnitz, im Blumenberge, u. Dr. Bacc Hempel, v. hier, von Chemnitz zurück. Die Freiburger Post um 9 Uhr. Auf der Grimma'schen Journaliere 410 Uhr: Dr. Rfm. Sommer, v. Grimma, unbest.
Dresdner Thor. Die Eisenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Post 412 Uhr. Die Braunschweiger Eilpost um 12 Uhr. Drn. Hptm. Foudel u. Chantelot, v. Strassburg u. Paris, unbestimmt. Auf der Berliner Eilpost 42 Uhr: Dr. Rfm. Schmidt u. Mad. Starke, von hier, von Berlin zurück, Dr. Rfm. Leonhardt, v. hier, v. Dessau zurück, Dr. Kaufmann Reutger, v. Bremen, im Blumenberge, Dr. Baron v. Cler, k. preuß. Gesandtschafts-Attaché, v. Paris, Dr. Lieut. Helmuth, v. Luremburg, und Dr. Fabr. Claus, v. Potsdam, pass. durch, Dr. Rfm. Cordt, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Frankfurter Thor. Dr. Graf v. Bisthum, v. Merseburg, und Dr. Rfm. Schüg, von Nordhausen, pass. durch. Auf der Frankfurter Eilpost 42 Uhr: Dr. Rfm. Ziesler, v. Weissen, Dr. Regierungs-Rath von Carlowitz, v. Dresden, Dr. Rfm. Günther, v. Coblenz, u. Herr Cand. Plieth, v. Neuwied, p. durch, Dr. D. Umbreit, v. Weimar, im H. de Bav. u. Dr. Mercier, Schriftsteller v. Paris, in St. Rom.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Ger.-Dir. Stimmel u. Dr. Thierarzt Grasselt, v. Borna, u. Dr. Rfm. Bessler, v. Altenburg, unbest., Dr. Conserv. Gerhardt, v. hier, von Altenburg zurück. Dr. Cand. Hartung, v. Borna, unbest. Herr Weinbdr. Silligmüller, v. Würzburg, im Hotel de Russie.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Frankfurter Thor. Dr. Rfm. Lange, Bürgermeister v. Remberg, im Adler. Dr. Meyer, v. Eisleben, bei Liebenrath.

Druck und Verlag von C. Volz.